

## Presseinformation

### VINCI verleiht Umweltpreis 2024 in der Region Europe East

- **Verleihung an herausragende Projekte von Business Units aus der Region VINCI Europe East einschließlich der Geschäftseinheiten VINCI Concessions und VINCI Construction**
- **Insgesamt sieben Auszeichnungen von Projekten in drei Kategorien zuzüglich vier Sonderpreise**

Zur Ehrung von außerordentlichen Projekten im Bereich Umwelt hat VINCI innerhalb der Konzern-Region Europe East und den Geschäftsbereichen VINCI Concessions sowie VINCI Construction den VINCI Umweltpreis 2024 verliehen. Die offizielle Preisverleihung an Teilnehmende aus insgesamt fünf Ländern fand online am 24. September statt.

23 Expertinnen und Experten analysierten und bewerteten zunächst die insgesamt 87 Projekte, die bis Ende April 2024 aus Business Units den verschiedenen Ländern der Region eingereicht wurden. Die Entscheidung zur Vergabe des VINCI Umweltpreises an schließlich sieben Projekte traf eine hochkarätige Jury aus Dr. Reinhard Schlemmer, Mitglied des Vorstands von VINCI Energies, Max Barta, Executive Vice President Omexom Deutschland (VINCI Energies), Nicolas Dépret, President & Group CEO VINCI Construction Polen, Georg Korom, Leiter Delegation Süd-West & Mitte VINCI Construction, und Quentin Duchâteau, Managing Director VINCI Concessions.

Die ausgezeichneten Projekte umfassten die folgenden Lösungen und Kategorien zuzüglich der vier Sonderpreise:

- **„Green Tower: Mobilfunkturn“ von VINCI Energies Schweiz (Grand Jury Prize)**  
Green Tower ist eine komplette Neuentwicklung für Mobilfunkantennenmasten. Durch das polygonale Rohrprofil wird nur rund die Hälfte an Stahl als bislang benötigt und dieser besteht zu einem Anteil von bis zu 50 Prozent aus recyceltem Stahl. Neben Einsparungen am Material und der Energie zur Produktion führt auch das geringe Gewicht zu einer nachhaltigeren Logistik. Je nach Masthöhe und Bauweise (abhängig von den Windverhältnissen am Standort und dem Typ als Single- oder Multi-Provider) können pro Mast Einsparungen von bis zu 54 Prozent CO<sub>2</sub> verglichen mit bestehenden Lösungen erreicht werden. Für die bislang 39 bestellten, produzierten und teilweise installierten Masten konnten so bereits rund 310,7 Tonnen an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

- **„Vom Abfall zum Wert: Industrielle Dampfenergieerückgewinnung“ von VINCI Energies Rumänien (Sonderpreis „Erwartungsvollste Lösung“)**

Mittels 3D-Scans lässt sich ein digitales Modell eines Werks erstellen, anhand dessen ein maßgeschneidertes System zur Wärmerückgewinnung von Abgasen entworfen und implementiert werden kann. Ein großer Verbraucher von vormals fossilem Brennstoff lässt sich so mit sauberer Energie statt mit Erdgas betreiben. Am Beispiel einer Steinwolle-Isolierfabrik ließ sich so ein Verbrauch von 170.000 Kubikmetern Erdgas pro Jahr vermeiden. Abzüglich des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs für die verwendeten Materialien (Rohrleitungen, Wärmetauscher, Ventile) konnten so fast 300 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden.
- **„Einsatz von AiO-Loop am Flughafen Belgrad“ von VINCI Construction Grands Projets (Sonderpreis „Reproduzierbarste Lösung“)**

Durch das AiO (All-in-One)-Loop-Verfahren lassen sich bei Kläranlagen die Prozesse der Nitrifikation (Umwandlung von Ammonium- und Nitritoxidation zu Nitrat) und der Denitrifikation (Abbau von Nitrat zu molekularem Stickstoff) im selben Becken realisieren. Eine höhere bakterielle Aktivität reduziert das für die Behandlung erforderliche Volumen. Für herkömmliche Kläranlagen wird rund 1,6-mal mehr Beton als bei einer Kläranlage mittels AiO-Loop-Klärung benötigt. Der Belgrader Flughafen konnte durch das neue Verfahren beim Bau der Anlage rund 354 Tonnen CO<sub>2</sub> dank des reduzierten Betonbedarfs einsparen.
- **„CO2mobile & CO2event“ von VINCI Energies Deutschland (Sonderpreis „Lehrreichste Lösung“)**

Die mobile App CO2mobile und das Online-Tool CO2event ermitteln effizient den persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, um so bewusst Einsparungen zu ermöglichen. Während die mobile App das Pendeln und Geschäftsreisen in den Vordergrund rückt, lässt sich das Online-Tool mit Buchungssystemen – in diesem besonderen Fall für die Digitalschmiede von VINCI Energies in Frankfurt am Main – für Veranstaltungen und Events verknüpfen. Durch die genaue Übersicht (Wege, Verkehrsmittel, Betriebsmittel etc.) lässt sich der CO<sub>2</sub>-Verbrauch berechnen und anhand dessen das konkrete Einsparpotenzial aufzeigen. Ausgehend von Einsparungen von 10 g pro Kilometer und einer Durchschnittsstrecke von 6.000 Kilometern pro Jahr ließen sich pro Mitarbeitenden rund 60 Kg an CO<sub>2</sub> einsparen – hochgerechnet auf alle Mitarbeitenden des VINCI-Konzerns wären dies etwa 16.320 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>.
- **„Kohlenstoffarmer Beton LCCIII, LCCIIA, LCCII B“ von VINCI Construction Polen (Kategorie „Klima“)**

Eine neuartige Betonmischung mit verschiedenen Rezepturen für insgesamt zwölf geprüfte und zertifizierte Betonprodukte für die Bauindustrie. Je nach Mischung können bei der Herstellung zwischen 30 bis 50 Prozent an CO<sub>2</sub> gegenüber Betonmischungen vergleichbarer Qualität eingespart werden. Zudem wird durch die Verwendung des kohlenstoffarmen Betons die Menge an Klinker um bis zu 70 Prozent reduziert.

- **„Grüne DR-Säulen, die aus recycelten Zuschlagstoffen bestehen“ von VINCI Construction Deutschland (Kategorie „Kreislaufwirtschaft“)**  
 Mithilfe einer Software auf Basis eines Matlab-Codes wurde ein Berechnungstool entwickelt, um sogenannte Dynamic Replacement (DR) und konventionelle Steinsäulen (SC) miteinander zu vergleichen, um so eine optimale Gründungsart bei Bauprojekten zu finden. Bei der Berechnung werden die beiden Kriterien Minimierung der Setzung und Minimierung des Treibhauspotenzials berücksichtigt. Durch die Lösung konnten bei einem konkreten Projekt rund 60 Prozent CO<sub>2</sub> bzw. 400 Tonnen CO<sub>2</sub>-Equivalent<sup>1</sup> (CO<sub>2</sub>-eq) im Vergleich zur ersten Vorstellung des Kunden eingespart werden – weitere 50 Tonnen CO<sub>2</sub>-eq ließen sich durch weitere Verbesserungen hin zum Pareto-Optimum reduzieren.
- **„Wildwiesen entlang von Autobahnen“ von VINCI Concessions Slowakei (Kategorie „Natürliche Umwelt“)**  
 In Zusammenarbeit mit lokalen Experten werden vielfältige heimische Pflanzenarten ausgesät, um Wildwiesen gezielt entlang von Autobahnen anzulegen. Neben seltenerer Mäharbeiten, was Bodenbewegungen reduziert und Schäden an der Infrastruktur und damit Straßensperrungen verringert, kann sich die Population bestäubender Insekten erholen. Die dadurch verbesserte Biodiversität optimiert auch die Bestäubung der angrenzenden Landwirtschaft. So kann sowohl der Einsatz von Pestiziden als auch Benzin für die Mäharbeiten reduziert werden. Bei einer Fläche von 40 ha Wildwiesen in Tschechien konnten so bis zu 920 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden.

Die kürzliche Verleihung innerhalb der Regionen ist eine Zwischenetappe. Daneben wurden auch Projekte in den Regionen Frankreich (sieben einzelne Regionen), Großbritannien, Nordeuropa, Südeuropa, Kanada, USA, Lateinamerika, Afrika, Asien und Ozeanien von VINCI ausgezeichnet. Aus den Siegern wird durch die Mitarbeitenden jeweils ein Anwärter aus den Regionen ausgewählt, um beim internationalen Finale anzutreten. Die Preisverleihung findet dazu am 10. Dezember 2024 statt.

Dr. Reinhard Schlemmer, Vorstand von VINCI Energies und einer der Juroren, betonte die tiefgreifende Bedeutung, die die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit innerhalb des VINCI-Konzerns einnehmen: „In allen unseren Aktivitäten stellen wir den Menschen in den Fokus – und damit auch alle Maßnahmen, die dafür sorgen, unsere Lebensgrundlagen auf der Erde zu schützen. Wir möchten das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz nicht nur intern, sondern auch nach außen hin schärfen. Mit Initiativen wie den VINCI Umwelt Award 2024 fördern wir daher Ideen und das Engagement unserer Mitarbeitenden, Lösungen zu entwickeln, von denen am Ende alle Menschen profitieren. Im Namen der Jury bedanke ich mich für das beeindruckende Commitment aller Teilnehmenden und gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern. Und schon jetzt drücken wir den kommenden Anwärtern auf den internationalen Preis die Daumen für die Verleihung im Dezember!“

---

<sup>1</sup> Maßeinheit, um die Wirkung unterschiedlicher Treibhausgase auf das Klima zu vergleichen.

## Über VINCI Energies

In einer Welt im Wandel beschleunigt VINCI Energies die ökologische Wende durch die konkrete Mitgestaltung zweier tiefgreifender Transformationen: Digitalisierung und Energiewende. Als marktnaher Integrator maßgeschneiderter, technikübergreifender Lösungen unterstützen wir unsere Kund:innen bei der Implementierung von Technologien, von der Planung über Realisierung und Betrieb bis hin zur Instandhaltung. Mit unseren 2.000 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units sind wir in die energiebezogenen Entscheidungen, die Infrastrukturen und Prozesse unserer Kund:innen eingebunden und sorgen jeden Tag für mehr Zuverlässigkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit. VINCI Energies strebt eine globale Leistung an, die auf den Planeten achtet, den Menschen nützt und solidarisch mit den Bevölkerungen ist.

**2023: 19.3 Milliarden Euro Umsatz // 97.000 Mitarbeitende // 2.000 Business Units // 61 Länder**  
[www.vinci-energies.com](http://www.vinci-energies.com)

### Kontakt:

#### VINCI Energies D-A-CH

Diana Plantade - +49 (0)69 50 05 15 82

[diana.plantade@vinci-energies.com](mailto:diana.plantade@vinci-energies.com)

#### VINCI Energies

Sabrina Thibault - +33 (0)1 30 86 70 66

[sabrina.thibault@vinci-energies.com](mailto:sabrina.thibault@vinci-energies.com)